

Sustainability Science: Governance and Law

Leuphana Universität Lüneburg
Master of Arts



Programm

Sustainability Science: Governance and Law

Politisch-rechtliche Steuerung (Governance) ist unabdingbar, um Nachhaltigkeitsziele sowie eine gesellschaftliche Transformation in Richtung Nachhaltigkeit, von der kommunalen bis zur internationalen Ebene, zu erreichen. Der interdisziplinäre und forschungsorientierte Studiengang ist eines von vier transdisziplinären Studienprogrammen der Fakultät Nachhaltigkeit der Leuphana Universität Lüneburg. Vermittelt werden grundlegende Prinzipien der Nachhaltigkeitsgovernance in konkreten politisch-rechtlichen Anwendungskontexten. Studierende werden ausgebildet zu „Change Agents“, mit Schwerpunkt auf dem öffentlichen Sektor, Thinktanks und nahestehenden zivilgesellschaftlichen Organisationen.

Auf einen Blick

Abschlussgrad: Master of Arts (M.A.)
Bewerbungsfrist: EU-Abschlüsse: 1. Juni / Nicht-EU-Abschlüsse: 1. Mai
Typ: konsekutiv, zulassungsbeschränkt
Studienplätze: 25
Studienbeginn: 1. Oktober
Studienumfang: 120 CP nach ECTS
Regelstudienzeit: 4 Semester
Unterrichtssprache: Englisch
Semesterbeitrag: ca. 320 EUR



[Link zum Studiengang](#)
[Beratungsangebote](#)
[Bewerbung und Zulassung](#)

Infoportal

Fon +49 4131 677-2277
studierendenservice@leuphana.de
 Mo - Do 9-16 Uhr, Fr 9-12 Uhr

Terminabsprache der Studienberatung der Graduate School über das Infoportal; derzeit nur per Videokonferenz oder Telefon.

[Zur Webseite >](#)

Aufbau

Studienstruktur

Das Master-Programm umfasst vier Semester.

Das Kerncurriculum beginnt im ersten Semester mit einer einführenden Vorlesung über Nachhaltigkeitsgovernance.

Im zweiten Semester behandeln zwei Seminare aus politik- und rechtswissenschaftlicher Perspektive die spezifischen Herausforderungen der Governance von Nachhaltigkeitstransformationen.

Im dritten Semester stehen Vertiefungskurse zu nationalen, europäischen und internationalen Perspektiven auf dem Programm, u.a. zu Umwelt- und Nachhaltigkeitsrecht, dem Nachhaltigkeitsstaat sowie zu globaler Nachhaltigkeitspolitik.

Das vierte Semester widmet sich dem Verfassen und der Verteidigung der Masterarbeit, basierend auf dem Austausch sowohl mit wissenschaftlichem Personal als auch mit Mitstudierenden in einem Masterforum.

Ergänzt wird der Kern des Programms durch das [Komplementärstudium der Leuphana](#), das in den drei Modulen 'Engaging with Knowledge and Sciences', 'Reflecting on Research Methods' und 'Connecting Science, Responsibility and Society' organisiert ist.

Perspektiven

Berufliche Perspektiven

Der Master bereitet Studierende darauf vor, sich in einem rasch entwickelnden Arbeitsmarkt zu positionieren, der zunehmend Fachkenntnisse im Bereich Nachhaltigkeit und Governance verlangt. Die im Rahmen dieses Programms erworbenen Kompetenzen und Kenntnisse eröffnen exzellente Berufsaussichten in unterschiedlichen Sektoren:

1. **Öffentlicher Sektor und Regierungsbehörden:** Absolvent*innen können in Umweltausschüssen, politischen Gremien und Nachhaltigkeitsbüros auf lokaler, nationaler, europäischer oder internationaler Ebene tätig werden. Sie tragen zur Entwicklung von Richtlinien, dem Verwaltungsvollzug und nachhaltigen Governance-Initiativen bei.
2. **Nichtregierungsorganisationen:** NGOs, die sich auf Nachhaltigkeit, Klimawandel und Umweltschutz konzentrieren, suchen Fachleute mit Expertise in Nachhaltigkeitsgovernance. Absolvent*innen können in Bereichen wie politische Interessenvertretung, Programmmanagement und Entwicklung von Kooperationen mit Akteur*innen aus Verwaltung und Privatwirtschaft tätig sein.
3. **Internationale Organisationen und Behörden:** Organisationen wie die Vereinten Nationen, die Weltbank, die Europäische Union und andere internationale Gremien setzen zunehmend auf Nachhaltigkeit als Leitbild und Politikinhalt. Mögliche Tätigkeitsfelder umfassen Policy-Analyse, Projektmanagement und Umsetzung von Nachhaltigkeitsinitiativen über Ländergrenzen hinweg.
4. **Forschung und Hochschule:** Durch seine Forschungsorientierung bereitet der Master auch für eine akademische Karriere vor. Mögliche Arbeitgeber sind Universitäten, Forschungsinstitute oder Politik beratende Think Tanks.
5. **Beratungsunternehmen:** Unternehmensberatungen mit Nachhaltigkeitsfokus sind u.a. in den Bereichen Policy-Analyse, Organisationsentwicklung oder der Entwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien tätig.
6. **Rechtsanwaltskanzleien mit Schwerpunkt Umwelt und Nachhaltigkeit:** Absolvent*innen mit rechtswissenschaftlichem Hintergrund können sich Anwaltskanzleien anschließen, die rechtliche Beratung zur Einhaltung von Rechtsvorschriften und nachhaltigen Geschäftspraktiken bieten.
7. **Stadtplanung und Entwicklung:** Absolvent*innen können in kommunalen Planungsabteilungen oder privaten Planungsbüros zur nachhaltigen Infrastruktur und Gemeindeplanung beitragen.

Die Berufsaussichten für unsere Absolvent*innen sind vielfältig in Bezug auf die Bewältigung drängender globaler Herausforderungen. Ihre Fähigkeit, in komplexen Governance-Strukturen zu arbeiten und innovative Lösungen über Sektoren hinweg zu finden, positioniert sie als „Change Agents“ auf dem Weg zu einer nachhaltigen Zukunft.

Die Graduate School: Wir schaffen Räume.

In der Leuphana Graduate School schaffen wir Räume, Begegnungsmöglichkeiten und Inspirationen für alle Masterstudierenden und Promovierenden der Universität. Die Graduate School ist eine Gemeinschaft von Lehrenden, Forschenden, Studierenden und Mitarbeitenden, die Innovationen in Programmen und außercurricularen Formaten gemeinsam gestaltet.

Wenn Sie sich entschieden haben, können Sie sich [hier bewerben!](#)

Sozialwissenschaften

Rechtswissenschaft